

Liebe Frau Musterfrau,

junge Männer verlässlich zu guten Ordensleuten und Priestern auszubilden, ist ein zentrales Anliegen der Herz-Jesu-Priester. Denn in vielen Gemeinden werden fleißige und kluge Geistliche gebraucht, die nah bei den Menschen sind, ihnen zuhören, sie in schweren Zeiten unterstützen und Gottesdienste mit ihnen feiern. Heute bitte ich Sie um eine Spende für diese wichtige Aufgabe.

Pater Gerd Hemken SCJ  
Missionsprokurator



Die gute Nachricht: Während sich hier nur wenige Männer für ein Ordens- und Priesterleben entscheiden, fühlen sich in den Ländern des globalen Südens erfreulich viele junge Männer zu geistlichen Aufgaben berufen. Dafür bilden sie die Herz-Jesu-Priester bestens aus. Das ist auch deshalb wichtig, weil die Kirche in zahlreichen ärmeren Ländern für die Bedürftigen sorgt und ihre Priester eine unersetzliche Stütze der Gesellschaft sind. So unterrichten Herz-Jesu-Priester viele benachteiligte Kinder und Jugendliche, die sonst chancenlos wären, und nehmen sich der Ärmsten und Notleidenden an. Aus tiefster Überzeugung verteidigen sie dabei immer auch die Würde des Menschen, den Wert der Familie, schützen das Leben und fördern den Frieden.

Eine gute geistliche und fachliche Ausbildung ist dafür unentbehrlich. Doch dafür fehlt in den meisten Ländern leider das Geld.

Früher haben unsere Missionare in aller Welt geholfen, das Reich Gottes zu bauen. Heute gibt es vor Ort junge Menschen, die gute Arbeit leisten und für deren Ausbildung zu Priestern ich Sie heute persönlich um eine Spende bitte, liebe Frau Musterfrau. Sie helfen mit jeder Gabe.

Ich grüße Sie herzlich. Gott segne und begleite Sie!

Ihr *P. Gerd Hemken SCJ*

P. Gerd Hemken SCJ,  
Missionsprokurator



PS: Bitte tragen Sie mit einer Spende zur Ausbildung neuer Priester und Ordensleute bei. Sie helfen damit vielen Menschen in Gemeinden weltweit.

Spendenkonto:  
DE05 4006 0265 0000 1230 00  
GENODEM1DKM  
DKM Darlehnskasse Münster eG

Hier gehts zur  
Onlinespende

Missionsprokura der  
Herz-Jesu-Priester e.V.  
Waldstr. 145  
67434 Neustadt/Weinstraße

Pater Gerd Hemken SCJ  
T: +49 6321 875 402  
spendenbuero@scj.de



Missionsprokura  
der Herz-Jesu-Priester e.V.

Missionsprokura der Herz-Jesu-Priester · Waldstr. 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße

Frau  
Maria Musterfrau  
Musterstraße 22  
12345 Musterstadt

# Mit ganzem Herzen für die Menschen!

## Warum wir neue Priester ausbilden und fördern.



Beleg/Quittung für den Auftraggeber  
Bitte gut aufbewahren!

IBAN/BIC des Auftraggebers

Zahlungsempfänger  
Missionsprokura der  
Herz-Jesu-Priester e.V.  
Waldstr. 145  
67434 Neustadt/Weinstraße  
IBAN | BIC \_\_\_\_\_ bei  
DE05 4006 0265 0000 1230 00  
GENODEM1DKM

EUR

**Spende**

Auftraggeber/Einzahler

Frau  
Maria Musterfrau  
Musterstraße 22  
12345 Musterstadt

123456

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in  
Deutschland, in andere  
EU-/EWR-Staaten und  
in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Missionsprokura der Herz-Jesu-Priester e.V.

IBAN  
DE75400602650000123001

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
GENODEM1DKM



Missionsprokura  
der Herz-Jesu-Priester e.V.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Maria Musterfrau, Musterstraße 22, 12345 Musterstadt

IBAN  
DE \_\_\_\_\_ 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Lesen Sie hier, wie Sie  
helfen können! >>



# Dringend gebraucht: gut ausgebildete Priester für den Dienst am Menschen

Kürzlich war Msgr. Joseph Kizito, Bischof im südafrikanischen Aliwal, zu Besuch im Herz-Jesu-Kloster in Neustadt. Er berichtete, wie dankbar er Spenderinnen und Spendern ist, die dafür sorgen, dass im Studienhaus der Herz-Jesu-Priester in Pietermaritzburg

neue Ordensmänner und Priester bestens ausgebildet werden in Theologie, Philosophie und den Schriften ebenso wie spirituell und menschlich durch ihre Gemeindegemeinschaft.

Die deutsche Missionsprokura unterstützt das internationale Studienhaus, das 34 Studenten aus zahlreichen afrikanischen Ländern Platz zum Leben und Lernen bietet. Denn als

Ordensleute und Priester begleiten und stärken sie weltweit Menschen im Glauben. Besonders aber packen sie in ihren Gemeinden mit an, wenn es gilt, Hindernisse zu überwinden, Schulen zu bauen oder Not zu lindern.

## Bildung für ein besseres Leben

So auch Pater Bruno Razafimanantsoa SCJ in Madagaskar. Dank Spenden aus Deutschland entsteht unter seiner Leitung eine Schule für ärmere Kinder. Weil viele Gemeindeglieder beim Bau helfen, geht es zügig voran. Schon ab diesen Sommer lernen 120 Mädchen und Jungen im neuen Gebäude und erhalten täglich eine warme Mahlzeit. Für jedes der Kinder ist Bildung der Schlüssel für ein besseres Leben. Davon ist auch Pater Bruno überzeugt, den man häufig auf seinem Fahrrad begegnet. Dann besucht er die Menschen in den weit verstreuten kleinen Orten seiner Gemeinde. Er ist ein gutes Beispiel dafür, wie Herz-Jesu-Priester den Auftrag von Ordensgründer Leo Dehon



Joseph Kizito, Bischof von Aliwal (Südafrika)

„Die Herz-Jesu-Priester sind ein Segen für die Menschen.“



Viele fleißige Hände: Bei der Anlage des Schulgartens in Madagaskar helfen auch die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kräftig mit.

## Fast 400 angehende Herz-Jesu-Priester in 44 Ländern



Als Angehörige eines internationalen Ordens arbeiten Herz-Jesu-Priester in 44 Ländern der Welt. Allein im Jahr 2021 bereiteten sich rund 390 junge Männer als Studenten der Philosophie und Theologie auf den Priesterberuf vor. 45 Diakone standen kurz vor ihrer Priesterweihe und knapp 90 Novizen wollten sich dem Orden anschließen.

Viele Ordensprovinzen brauchen finanzielle Hilfe, um eine gute Priesterausbildung zu ermöglichen. Darum leistet die deutsche Missionsprokura einen wesentlichen Beitrag zu den Studienhäusern in Yogyakarta (Indonesien) und Pietermaritzburg (Südafrika). Für angehende Priester aus ärmeren Ländern trägt sie einen Teil der Kosten, die während des Studiums im Ausbildungskloster Neustadt entstehen. All dies ist nur dank Spenden möglich.

Bitte fördern Sie die Ausbildung neuer Priester und ihre segensreiche Arbeit!

leben: „Nicht für die Sakristei seid ihr gemacht. Geht zu den Menschen!“

Im internationalen Ausbildungshaus der Herz-Jesu-Priester in Freiburg leben und studieren zurzeit vier Theologiestudenten aus Madagaskar und Kamerun sowie ein Sprachschüler aus Brasilien. Das ist nur möglich, weil die Missionsprokura einen wesentlichen Teil der Lebenshaltungskosten und die Studiengebühren übernimmt.

## Menschen helfen und Gott dienen

Wie sinnvoll solch internationale Ausbildung ist, beweisen gleich drei Priesterweihen ehemaliger „Freiburger“. So empfingen Pater Boris Igor Signe Mouafo SCJ und Pater Colince Michel Fouateu Kamdem SCJ aus Kamerun im Mai die



Die Neupriester P. Michel und P. Boris – eingerahmt von P. Marcio Auth SCJ, Rektor des Freiburger Klosters und P. Maximiliano Delfino Candido SCJ aus Brasilien

Priesterweihe. An ihre Zeit in Deutschland erinnern sie sich gern: „Das Studium war sehr tiefgründig. Es hat uns im Glauben gefestigt. Das ist die Basis, um Menschen im Leben zu helfen und Gott zu dienen.“ Im Juni wurde Pater Martti Savijoki SCJ aus Finnland zum Priester geweiht. Er ist überzeugt: „Herz-Jesu-Priester bereichern die Welt mit ihrer Spiritualität und ihrer Haltung, die das Herz ins Zentrum stellt.“

BITTE SPENDEN SIE JETZT.

Ich habe am \_\_\_\_\_ eine Spende von \_\_\_\_\_ EUR an die Missionsprokura der Herz-Jesu-Priester e.V., Waldstr. 145, 67434 Neustadt/Weinstraße, überwiesen.

### Bestätigung für das Finanzamt

Wir sind wegen Förderung religiöser Zwecke (gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 1 AO) durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Neustadt an der Weinstraße (St.-Nr. 31/662/1205/5-VIII/7) vom 02.05.2019 als gemeinnützig anerkannt.

Gemäß § 50 EStDV genügt bei einer Spende bis einschließlich 300 Euro eine Kopie Ihres Kontoauszuges für das Finanzamt als Nachweis.

Im Sinne unserer Förderer verwenden wir die Spenden für vergleichbare Vorhaben, sobald das dargestellte Projekt ausreichend finanziert ist.

Danke für Ihre Spende und für Ihr Gebet.

